



# FORMULA NEWS

## Weihnachtsrevue

Am 17. Dezember fand die traditionelle Weihnachtsrevue im Sporthallenkomplex Lobeda-West statt. Es war wie immer eine tolle Veranstaltung und das Publikum ging gegen 19.00 Uhr begeistert nach Hause. Bevor aber so eine tolle Revue stattfinden kann, bedarf es vieler Helfer und wir wollen an dieser Stelle mal nicht nur über die grandiosen Leistungen der Tänzer berichten, sondern auch über die Menschen hinter den Kulissen. Schon in den Sommerferien steht das Grundkonzept der Revue. So wurden Kontakte mit dem Zauberer Rene geknüpft und die Idee für den Magischen Adventkalender stand. Einige Mädels von den Future Dancern (unter Federführung von Alicia) machten sich dann in den Sommerferien an die Gestaltung des Bühnenvorhangs. Sie bemalten die 8m lange Wand in unzähligen Stunden und Ende November war diese dann fertig. Stolz wurde der Vorhang im Tanzstudio allen präsentiert und wie jedes Jahr war dieser perfekt gelungen. Nun wurden Ende November auch die Tonaufnahmen gemacht. Der Techniker „Micha“ kam mit seinem halben Tonstudio zu uns ins Tanzstudio und Felischa und Helene sprachen die Textbausteine für das Märchen ein. Auch Selina war mit am Start, denn sie hatte Textstellen für das Tanzprojekt „Dancing in Paradise“ einzusprechen. Dann bastelte Micha zu Hause alles mit den entsprechenden Musiken zusammen und Anfang Dezember konnte dann sowohl das Märchen als auch die gesamte Revue auf eine CD gebrannt werden. Nun folgte in den Proben der Feinschliff. Michas Arbeit war damit aber noch nicht getan, denn nun machte er sich an die Lichtchoreographie. Zu jedem Tanz passend wurde das Licht programmiert. Eine Arbeit von unzähligen Stunden. Um so schlimmer, wenn dann plötzlich kurz vor Ultimo noch Änderungen eintreffen. So stellte Margitta fest, dass bei der Ballettgruppe statt der Puppenfee der

Nußknacker übermittelt wurde. Unser Ballettmeister hatte den falschen Titel erwischt. Also musste Micha mit diesem Tanz nochmal von vorn beginnen. Am 16.12. ging es dann in den Endspurt. 3 Eltern rollten mit ihren großen Fahrzeugen am Tanzstudio an und nun wurde alles eingepackt. Unzählige Kostümtiegen, Weihnachtsbäume, Bühnenvorhänge, Küchenbedarf usw. Auch bei der Technik herrschte Hochbetrieb. Ein großer Transporter sowie ein Fahrzeug mit Hänger wurden mit Traversen, Licht- und Tontechnik im Lager in Dorndorf beladen. Am 17.12. ging es für die meisten schon 5.00 Uhr aus dem Bett. Die Tontechnik reiste von Dorndorf an, einige Technik-Helfer von noch weiter her und pünktlich 6.30 Uhr standen alle vorm Sporthallenkomplex. Nun begann das große Ausladen. 7.30 Uhr rollten dann auch schon die Kostümfahrzeuge an. Margitta hatte es gerade geschafft, in alle Garderoben die Schilder und Programmabläufe zu hängen. Die Mädels

von Confused und Future Dancern standen auch schon bereit. Sie schleppten die Kostümtiegen in die jeweiligen Garderoben und die Dinge für die Küche Treppauf, Treppab. 9.30 Uhr wurde schnell noch das Kabel für den CD Player ausgerollt und nun gingen auch schon die ersten Generalproben los. Die Gruppen Confused und Future Dancer waren als erste an der Reihe. Eigentlich waren sie jetzt schon vom vielen Schleppen klipperklar und nun sollten sie Höchstleistungen bis 19.00 Uhr bringen... Im halbstündlichen Takt folgte nun eine Gruppe nach der Anderen und jeder probte seine Tänze. Wie immer war die Zeit viel zu knapp bemessen und weder Margitta noch die Techniker hatten sich eine Mittagspause gegönnt (traurig nur, dass einige Eltern schimpften, dass sie schon 13.00 Uhr da sein sollten und doch erst 16.00 Uhr tanzen...) Wie sollen wir es aber anders organisieren? Immerhin haben wir auf die Kleinen Rücksicht genommen, die erst 14.15 Uhr kamen.



Finale einer tollen Weihnachtsrevue